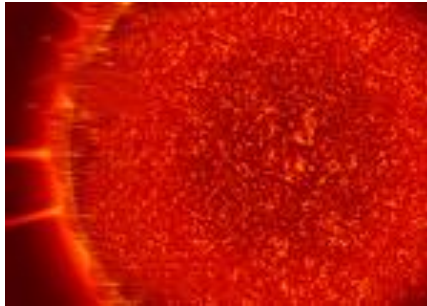


DIE AKTUELLEN ENERGIEN

Botschaft der Geistigen Welt, empfangen von Verena Sautner am 9. 6. 2011



Sonnensturm (Fake), Gerd Altmann/ pixelio.de

Geliebte Freundinnen und Freunde!

Wir wurden nun schon des Öfteren gefragt, ob wir denn gar nichts mehr zu sagen hätten. Dem ist natürlich nicht so. Und doch gibt es Zeiten der Ruhe, Zeiten, in denen sich vorher Gesagtes ausdehnen und ausbreiten darf. Zeiten, in denen Erfahrungen aus der Tiefe aufsteigen und den Kurs angeben. Zeiten, in denen es dieser Führung und Weisheit aus sozusagen übergeordneter Ebene nicht bedarf.

Nun ist eine neue Welle kosmischer Informationen in Form eines gewaltigen geomagnetischen Sturms (auch Sonnensturm genannt) zu euch unterwegs und wir möchten euch im Zuge dieser Einströmung einige Informationen zuteil werden lassen, die für euch hilfreich sein mögen.

Der derzeit wirkende Sonnensturm ist ein Vorläufer jener solaren Informationswellen, die dem großen Transformationsgeschehen entscheidende Impulse geben werden.

Wir sprechen von „kosmischen Informationen“ und „Informationswellen“, denn diese elektromagnetischen Wellen sind wahrlich Informationsträger hoher Ordnung.

Welche Informationen verbergen sich hinter der momentanen „Welle“ und wie könnt ihr diese Welle am besten reiten?

Nun, das Zentralthema der Kräfte, die an diesem Transformationsgeschehen mitwirken, ist das Balancieren der männlich-weiblichen Energien – innerhalb jedes Individuums wie auch auf kollektiver Ebene.

Damit werden im Zusammenhang mit diesen hochenergetischen Einflüssen alle Bereiche angerührt, in denen die männlich-weibliche Ganzheit nicht in Balance ist sprich in denen alte Wunden noch präsent sind.

Was diese hohen Energien unterstützen, ist ein Bewusstwerden noch unintegrierter Anteile in jedem Menschen.

Seien es Imbalancen im Bereich der Animus-Anima-Anteile, seien es Unausgewogenheiten im Bereich der Energiezentren/Chakren, all diese Aspekte, die nicht in Harmonie, nicht im Gleichgewicht sind oder die noch im Unbewussten schlummern, werden durch die herannahende Bewusstseinswelle spürbar gemacht. Dies kann sich in vielfältiger Weise zeigen. Oft zeigen sich Unausgewogenheiten dieser Art im Zusammenleben mit anderen Menschen, die dann ungeliebte, abgespaltene Anteile verkörpern. Beziehungsthemen aller Art tauchen auf.

Immer geht es um Weiterentwicklung, um Ausdehnung, um Balance und um Integration.

Denn das Ziel der Evolution ist die Ganzheit.

Der neue Mensch ist ein souveränes Wesen, das sich seines gesamten Potenzials bewusst ist und frei darüber verfügt.

So werden auch alle noch anwesenden Aspekte von Machtlosigkeit oder Ohnmacht durch die hohen Energien (wieder) zum Vorschein kommen.

Wie könnt ihr mit diesen Geschehnissen umgehen? Wie könnt ihr sie bestmöglich für eure Entwicklung und Entfaltung nutzen? Denn wahrlich, es ist ein enormes Wachstumspotenzial präsent – sofern ihr den Energien auf entsprechende Weise begegnet.

Wir möchten euch empfehlen euch eures Werkzeugs des Atems bewusst zu werden und mit Hilfe eures Atems die Bewegungen in eurem System willkommen zu heißen und sie zu unterstützen. Wenn ihr bewusst atmet, erlaubt ihr den Energien sich zu bewegen, sich in die Regionen zu begeben, wo sie gebraucht werden – und eure Körperweisheit ist vollends in der Lage diese Aufgabe zu bewältigen. Mit eurem bewussten Atem gebt ihr eurem Körper das Signal, dass alles in Ordnung ist. Bewusstes Atmen lädt ein, akzeptiert und transformiert bzw. erleichtert Transformation.

So können intensive Prozesse in Leichtigkeit von statten gehen, wenn ihr dies erlaubt und nicht in die Ebene des Dramas ableitet.

Die Bewusstheit über die zu erwartenden Bewegungen mag euch helfen, dieser Versuchung altgewohnt ins Drama zu gehen zu widerstehen.

Denn wahrlich, wengleich die Bewegungen wirklich groß und mächtig sind, so ist dennoch nichts Dramatisches daran. Nicht in dem Sinne, wie ihr es gewohnt wart, Dramen zu kreieren.

Alles ist im Begriff in eine neue Ordnung zu geraten.

Und auf diesem Wege werden alte Strukturen, die der neuen Ordnung nicht entsprechen, aufgebrochen, um den Weg für eine Neu-Ordnung frei zu machen.

Aus höherer Perspektive betrachtet, gibt es keine Dramen. Keine unangemessenen Dinge, nichts, das nicht akzeptiert werden könnte. Alle Bewegungen sind gleichwertig, gleich-gültig. Notwendig, in dem Sinne, dass sie eine Wende unterstützen, die wahrlich aus den alten Nöten herausführt.

Wir erwähnten also euren Atem als zentrales Werkzeug in der Umsetzung der Neubalancierung.

Ein weiteres sehr hilfreiches Mittel, das euch ebenfalls stets zur Verfügung steht, sind Körperbewusstheit und Bewegung. Wenn ihr euch bewegt, können sich auch die Energien in euch bewegen. Wenn ihr euch eurer körperlichen Verfassung, eures Körperzustandes bewusst werdet - indem ihr fühlt und lauscht und spürt und wahrnehmt – kann sich das momentan Gefühlte ausbreiten und ausdehnen. Und dieser Vorgang setzt Stoffe frei, die der Umwandlung und Transformation äußerst dienlich sind.

Eure Hingabe an das momentane Geschehen – im Unterschied zum Widerstand gegen die augenscheinlichen Veränderungen – erleichtert deren Durchführung ebenso.

Wer mit Tönen vertraut ist, mag dem inneren Geschehen die eigene Stimme verleihen. Töne unterstützen Heilungs-, Balance- und Transformationsprozesse. Lasst diese Töne einfach entstehen, versucht nicht sie zu erzeugen oder sie zu manipulieren. Je mehr ihr loslässt und einfach geschehen lässt, desto rascher und müheloser gehen die nötigen Anpassungen vor sich.

Und diese Anpassungen sind in der Tat notwendig.

In der neuen Energie haben viele der alten Muster keinen Platz mehr.

Da ihr als ganze Wesen aufsteigen werdet, muss alles in euch in Übereinstimmung mit den neuen Energien sein, alles andere würde euer Vorankommen behindern.

So ist diese Zeit wahrlich intensiver denn je. Und jeglicher Widerstand verschlimmert die herausfordernden Zustände, in denen viele von euch sich befinden mögen. Je mehr ihr euch dem Wandel hingibt, desto leichter.

Dies ist keine neue Weisheit, und dennoch ist es wichtig sich diese immer wieder in Erinnerung zu rufen. Denn der menschliche Körper verfügt über eine gewisse Trägheit und so sind auch immanente Widerstände gegen Veränderung natürlich und häufig.

Wer die Energien des Wandels willkommen heißt, erfährt Rückenwind. Das Gefühl eine Welle zu reiten, auf ihr blitzschnell durch die Gischt zu gleiten, ist dem ähnlich.

Und im Zuge solcher Erfahrungen sind häufig Visionen und Ahnungen der neuen

Welt präsent – sie zeigen sich in plötzlich aufgehenden „Fenstern“ – plötzlich ist das Neue präsent, plötzlich ist ein Verständnis der Zusammenhänge bzw. des Zusammenspiels aller Kräfte da, plötzlich machen alle Bewegungen, alle Erfahrungen Sinn.

Wir wissen, dass ihr alle auf dem Weg seid, dass in euch allen eine Blaupause der neuen Erde im Entstehen ist, und aus dieser Quelle werden jene spontanen Eingebungen und Vorahnungen gespeist.

Euch eurer Schöpferkraft bewusst zu sein, ist ein weiterer Weg, um den neuen Energien Einlass zu gebieten bzw. *mit* ihnen zu arbeiten. Denn diese Energien implizieren die Kreativität = Schöpferkraft des neuen Menschen. D.h. Bewusstheit über diese Kraft des Erschaffens durch Wahlen und durch Ausrichtung dient der Integration jener Energien und dem freudvollen und erhebenden Umgang damit.

Wir sehen die Schönheit dieses Geschehens, wie wir die Schönheit und Größe der gesamten Bewegung sehen. So laden wir euch ein diese neue Welle freudvoll und erwartungsvoll willkommen zu heißen – auch wenn manche ihrer Begleiterscheinungen aufs Erste nicht angenehm sein mögen.

Wie immer dient ALLES eurem Wachstum und eurer Entfaltung. Und diese Chance zu wachsen ist eine große in dieser Zeit!

Über die Bedeutung der Sonnen- und Mondfinsternisse sowie der Sonnenwende wurde andernorts bereits berichtet. Natürlich fügen sich diese kosmischen Geschehnisse harmonisch in die Ausrichtung der hier beschriebenen Energien ein. Alles wirkt zusammen.

Es ist Zeit Krieg zu beenden – auf allen Ebenen. Alte Machtspiele werden entmachtet.

Mit Freude verfolgen wir eine Neuorientierung in menschlichen Bewegungen zur Erschaffung eines neuen Paradigmas. Die so genannte „Stille Revolution“ ist eine solche Bewegung. In der Stille entsteht Raum für Neues. Das „Nicht-Tun“, das Erlauben steht im Vordergrund. Ein Zeichen zu setzen für eine neue Ausrichtung. Freude herrscht in unseren Reihen über diese Entwicklungen...

Wir grüßen euch in Liebe und Hochachtung

Eure geistigen Freunde